Auf einen Blick

Über die	Autoren	7
Einführu	ing	17
Teil I: Gr Kapitel 1: Kapitel 2: Kapitel 3:	undlagen Grundlegendes zu Excel im Projektmanagement Excel Basics – Unabdingbares Wissen für den Einstieg Mit Daten zaubern – Effektive Darstellung und Auswertung	23 25 39 85
Teil II: Pr Kapitel 4: Kapitel 5: Kapitel 6: Kapitel 7:		119 171 199
Kapitel 8: Kapitel 9: Kapitel 10:	rojektüberwachung, -steuerung, -abschluss 2 Wo stehen wir? Projekte effektiv überwachen. 2 Berichte und Reporting: Mit ausgefeilten Übersichten Eindruck schinden. 3 Alles auf einen Blick: Mit Dashboards überzeugen. 3 Abrechnung und Abschluss. 3	281 325 361
Kapitel 12:	Jützliche Hilfen im Arbeitsalltag 4 Dauerbrenner: Was Sie sonst noch brauchen 4 Portfolios, Analysen und Entscheidungshilfen 4	403
	er Top-Ten-Teil	
Stichwor	rtverzeichnis	81

Reemers Publishing Services GmbH 0:/Wiley/Reihe _Dummies/9783527713998 _Windolph/3d/ftoc.3d from 28.08.2018 12:11:22 3B2 9.1.580; Page size: 176.00mm x 240.00mm

Über die Autoren 7
Einführung 17
Über dieses Buch
Was dieses Buch ist
Was dieses Buch für Sie tun kann
Was dieses Buch nicht ist
Wie dieses Buch aufgebaut ist
Teil II: Grundlegendes zu Excel im Projektmanagement
Teil II: Projektinitiierung und -planung
Teil III: Projektüberwachung, -steuerung, -abschluss
Teil IV: Nützliche Hilfen im Arbeitsalltag
Teil V: Der Top-Ten-Teil
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden
Wie es weitergeht
TEIL I
GRUNDLAGEN 23
Kapitel 1
Grundlegendes zu Excel im Projektmanagement 25
Über Begriffe und Annahmen
Was genau ist ein Projekt?
Was sind die Phasen eines Projekts?
Und was ist Projektmanagement?
Und Excel?
Warum Excel in Projekten eine tolle Sache ist
Gute Gründe für Excel im Projektmanagement
Wo Excel sonst noch angewendet wird
Auch Excel hat seine Grenzen. 32
Was Excel nicht ist. 32
Typische Gefahren bei der Anwendung von Excel im Projektmanagement . 33
Einschränkungen akzeptieren und richtig anwenden
Wo und wie Excel Ihnen im Projekt helfen kann
Excel im Projektverlauf – ein Überblick

Kapitel 2 Excel Basics – Unabdingbares Wissen für den Einstieg	39
Schnell zum Ziel – aber ohne zu stolpern!	39
Dos: Was sie immer im Hinterkopf haben sollten	40
Don'ts: Was Sie tunlichst vermeiden sollten	42
Die Top-Shortcuts für schnelleres Arbeiten	43
Die Optik zählt: So formatieren Sie richtig	45
Zum Warmwerden: Texte und Hintergründe formatieren	45
Den Dingen einen Rahmen geben: Zellen einfach einrahmen	47
Die passende Größe und Richtung: Zellen anpassen	49
Ein paar Tipps zum Umgang mit Formen	51
Datum oder Zahl: Zahlenformate umschalten	53
Der Zeitsparer schlechthin: Formate übertragen	54
Der Alleskönner: Bedingte Formatierungen	55
Für Eilige: Tabellen auf Knopfdruck formatieren	59
Balken, Säulen & Co.: Diagramme leicht gemacht	60
Leichter als gedacht: Ein Diagramm einfügen	62
Die Feinarbeit: Diagramme formatieren	64
Datenreihen in Diagrammen hinzufügen	68
Der Kern von Excel: Formeln und Daten	70
Mini-Crashkurs Formeln und Funktionen	70 75
Dynamisch oder nicht: Absolute und relative Bezüge	75 77
Namen vergeben	78
Warum das Rad neu erfinden? SmartArts effektiv nutzen	80
	80
Kapitel 3 Mit Daten zaubern – Effektive Darstellung und Auswertung	85
Mehr als Zeilen und Spalten: So formatieren Sie Tabellen richtig	85
Die volle Kontrolle Schritt für Schritt: Tabellen per Hand formatieren	86
Diagramme: Vom Standard-Diagramm zum Hingucker	94
Worauf Sie bei der Erstellung eines Diagramms achten sollten	94
Datenmodellierung: Worauf Sie bei Analysedaten achten sollten	102
Datenmengen beherrschen: Sortieren, Gruppieren und Filtern	106
Vorarbeiten	106
Sortieren	108
Filtern	110
Gruppieren und Teilergebnisse anzeigen	114
TEIL II PROJEKTINITIIERUNG UND PLANUNG1	117
Kapitel 4	
Es geht los - Ein Projekt wird initiiert	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	120
	120
Der Projektauftrag als Formular in Excel	122

	Eingabehilfen: So sorgen Sie für einheitliche Formulare	123
	Eine übersichtliche Vollständigkeitsprüfung einfügen	130
	Das Formular auf einer Seite drucken	131
	Mehr Übersicht schaffen: Überflüssige Spalten ausblenden	133
	Checkboxen	134
	Weitere Tipps für Formulare	134
(Ohne geht nichts: SMARTe Zielformulierung leicht gemacht	135
	Wozu überhaupt Ziele?	135
	Das magische Dreieck	136
	Die unglaublich beliebte SMART-Formel	137
	Eine Zielliste	142
٧	Ver spielt noch mit? Stakeholder identifizieren und managen	145
	Was ist ein Stakeholder?	146
	Alles im Überblick: Die Stakeholder-Liste	147
	Ein wenig Farbe gefällig? Das Stakeholder-Portfolio	152
	Wer redet mit wem: Ein einfacher Kommunikationsplan	155
A	Alles kann schiefgehen: Risiken minimieren	157
	Die wichtigsten Grundbegriffe des Risikomanagements	157
	Eine erste Übersicht: Die Risikotabelle	158
	Für visuelle Typen: Die Risikotabelle mit Bewertung	158
	Für Zahlenfreunde: Risiken werden bewertet	160
	Das Auge isst mit: Die Risikotabelle formatieren	163
	Bilder sagen mehr als Worte: Das Risikoportfolio	166
	rster Überblick: Die Grobplanung als Ausgangsbasis ´	
V	Ver macht was? Ein Projekt einfach organisieren	171
	Der Klassiker: Ein Organigramm aller Beteiligten erstellen	172
	Wer ist dabei? Eine einfache Teamliste erstellen	173
	Zuständigkeiten übersichtlich darstellen: Die RACI-Matrix	174
V	Vann passiert was? Mit Phasen und Meilensteinen Übersicht schaffen	179
	Wenn es schnell gehen muss: Eine erste Übersicht zur Orientierung	179
	Phasen und Meilensteine in einer Tabelle darstellen	181
,	Phasen und Meilensteine grafisch darstellen	183
V	Vas ist zu tun? Projektstrukturpläne erstellen und pflegen	193
	Variante 1: Der PSP mit SmartArt	195
	Variante 2: Der PSP als Tabelle	198
Kapit	ral 6	
		100
	Groben zum Feinen: Jetzt wird es konkret	
	5 , 5	
	Was Sie zum Gantt-Chart wissen sollten	200
	Das Gantt-Chart als Diagramm	202
	Etwas aufwendiger: Ein Gantt mit bedingter Formatierung	214
V		219
	Ver spielt mit? Ressourceneinsatz und Mitarbeiter planen	
	Ein Häppchen Theorie: Die Ressourcen- und Kapazitätsplanung Zu Beginn: Eine einfache Ressourcentabelle	220

	Ressourcen planen leicht gemacht: Eine simple Ressourcenmatrix	223
	Wenn es etwas aufwendiger sein darf: Eine Erweiterung des Gantt- Diagramms	227
W	8	231
		233
	Etwas genauer: Die Ermittlung der Personalkosten auf Basis der	
	Ressourcenplanung	234
		237
	Wann muss Geld vorhanden sein? Kostenlinien übersichtlich darstellen	238
Kapit		
Der o	ptimale Start: Ein Kick-off-Meeting vorbereiten2	<u>2</u> 43
Pl	lakative Analysen zur Motivation	243
		244
	Wie groß ist die Lücke: Die Gap-Analyse	250
D		260
		261
	•	264
	, ,	270
Es	0	276
		276
		277
	8 8	277
	Die Inhalte: Wie werden sie dargestellt?	278
TEIL II		
PROJE	EKTÜBERWACHUNG, -STEUERUNG, -ABSCHLUSS2	<u>2</u> 79
Kapit	el 8	
Wo st	ehen wir? Projekte effektiv überwachen	281
Fί	ür den aktuellen Stand: Plan-Ist-Vergleiche übersichtlich erstellen	281
		283
	<u> </u>	287
	Säulen und eine Linie: Parameterhistorie mit einem Grenzwert	295
	Parameterverlauf innerhalb eines Korridors	301
	,	305
Es	s gibt viele Möglichkeiten: Fortschritte visualisieren	
	Es wird bunt: Darstellung mit bedingter Formatierung	
	Eine Alternative: Füllstanddiagramme	
Ei	in positiver Trend nach unten: Burn-Down-Charts	317
Kapit		
Bericl	hte und Reporting: Mit ausgefeilten Übersichten uck schinden)) E
G	rafiken & Co.: Ampeln und Tachometer.	
	Bei Grün geht's weiter: Ampeln leicht gemacht	326

Inhaltsverzeichnis 15 Status, Kosten und Termine: Ein ausführlicher Statusbericht..... 346 Kapitel 10 Alles auf einen Blick: Mit Dashboards überzeugen361 Schritt 3: Elemente platzieren – einfaches Kopieren reicht nicht........... 368 Kapitel 11 Abrechnung und Abschluss......381 Hat das Geld gereicht? Eine Nachkalkulation durchführen...... 382 **TEIL IV** NÜTZLICHE HILFEN IM ARBEITSALLTAG401 Kapitel 12 Dauerbrenner: Was Sie sonst noch brauchen403

 Das Protokoll ausfüllen und anpassen
 407

 Das Protokoll exportieren
 408

	Aller Anfang ist leicht: Eine einfache Aufgabenliste	409 409 412
	Die Uhr tickt: Zeiterfassung leicht gemacht	415 415 415 417
	Wir sind nicht allein: Zeiterfassung für mehrere Mitarbeiter zusammenfassen	421 430
	scheidungsvorlage	431 433
	itel 13	ואר
Port	folios, Analysen und Entscheidungshilfen	
	Alles auf einen Blick: Eine Portfolio-Übersicht mit Statusampeln Wenn Sie mehr Informationen zeigen wollen: Eine umfangreichere	439 440
		441
	11 6 11	449 450
		455
TEIL		
DER	TOP-TEN-TEIL	ŀ63
	itel 14 ilfreiche Funktionalitäten und Formatierungstricks4	l65
	•	465
	<u> </u>	467
		468
		469
	6 71	470
	S .	471 473
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	475
	Ausrichten von Formen und Diagrammen	478 479
Stick	hwortverzeichnis	101